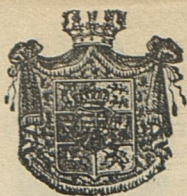


Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Sonnabend, den 6. April 1907.

Außer Abonnement zu erhöhten Opernpreisen.

Sämtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Einmaliges

**Gastspiel der Elberfelder Oper unter
Direktion Julius Otto.**

Einmalige Aufführung!

Mit gänzlich neuer Ausstattung u. bedeutend verstärktem Orchester.

Salome.

Von Richard Strauß. Dirigent: Albert Coates. In Szene gesetzt vom Oberregisseur Georg Thölke.

Personen:

Herodes	May Gießwein a. G. f. d. S.	Paga	Anni Hummel.
Herodias	Paula Urbaczek.	Erster Nazarener	Theodor Simons.
Salome	Margarete Kahler.	Zweiter Nazarener	Egon Hester.
Jochanan	Hermann Morny.	Ein Sklave	Helene Brennscheidt.
Marraboth	Jakob Decker.	Ein Cappadocier	Karl Corregio.
Erster Jude	Fritz Birrenkoven.	Erster Soldat	Kurt Strickrodt.
Zweiter Jude	Julius Kuthan.	Zweiter Soldat	Artur Pachyna.
Dritter Jude	Hans Müller.		
Vierter Jude	Paul Grunow.		
Fünfter Jude	Hans Modic.		

Die neuen Kostüme sind aus der Kostümfabrik „Bühne“ A.-G. (Cahn & David, Düsseldorf); die gesamte neue dekorative Ausstattung ist im eigenen Atelier des Elberfelder Stadttheaters von Herrn Theatermaler Karl Breuer hergestellt worden.

Zur gefl. Kenntnissnahme diene, dass bei Beginn der Ouverture sämtliche Türen geschlossen werden.

Preise der Plätze:

Fremdenloge I. Rang	} 6 M. — S.	Logenstuhl II. Rang, Vorderstuhl	3 M. 25 S.
Proszeniumsloge I. Rang		Logenstuhl II. Rang, Hinterstuhl	2 „ 50 „
Logenstuhl I. Rang	5 „ 50 „	Parterre	2 „ 50 „
Parterrestuhl	5 „ — „	Amphitheater III. Rang	1 „ 50 „
Mittelpfad II. Rang, 1. bis 3. Reihe	4 „ — „	Galerie	1 „ — „
Mittelpfad II. Rang, 4. und 5. Reihe	3 „ 25 „		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende 9¹/₄ Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Sonntag, den 7. April 1907. Außer Abonnement zu gewöhnlichen Preisen. Freiplätze haben keine Giltigkeit. **Die Geisha.** Operette in 3 Akten von D. Hall. Musik von S. Jones. Deutsch von Röhr und Freund. Anfang **6** Uhr.